

Prinz Porno, Morgens

Es is' fnf Uhr frh am Morgen und ich gehe durch meine Strasse,
viel zu lange Nchte wie Tage, jetzt will ich nur noch schlafen.

Aber whrend ich so gehe, wird alles ausgeblendet,
immer dunkler wie ein Dimmer und die Welt um mich verschwindet.

Nur noch Schmerz um mich 'rum und Stille,
dann Gemurmel in Sprachen, die ich nicht spreche.

Doch ein Wort erkenn' ich:

Porno!

Ein Spotlight auf mich, weisses Licht, ich muss blinzeln und fhl' mich beobachtet von tausend Augen

Ich schweb' in der Mitte einer Arena,
auf einer Plattform mit Dsen.

Die Masse erhebt sich von den Pltzen um die Kmpfer zu begrssen.

Ohrenbetubender Lrm, von weit entfernten Sternen
kamen Wesen jeder Rasse her um diesen Fight zu sehen.

Der Champion der Galaxis baut sich auf vor mir, mit tausend Gliedern,
drei Kpfen, Takt nickend, Hass blickend, Gruss erwidern.

Da kommt der Beat rein mit Snares, die mich zu Boden drcken.
Der Gegner macht sich breit, mir luft's kalt ber den Rcken.

Zehntausend Aliens nicken mit verschiedensten Krpern,
schreien in zehntausend Sprachen, Sprche, die mich zum Kampf fordern.

Das Elend vor mir entfaltet Dinger, die ich fr Arme halte,
fnf Meter lang sind und sich in zwanzig Finger spalten.

Geschrftete Krallen an allen, eine Riesenlunge, sie pumpt
die Luft in drei Kpfe mit zehn Augen und jeweils einem Mund.

Er rappt in einer Sprache mit mehr Vokalen, Konsonanten und Frequenzen,
mit drei Stimmen geschuffelt, klar ist, dass sie mich bekmpfen.

Seine Krallen schwingen wie Sensen, die Luft fngt an zu glitzern.
Er fokussiert mich mit allen Augen und schieisst auf mich mit Blitzen.

Da kommen die ersten Feuerbllle und streifen mich am Arm,
mein Hemd zerreisst und Blut fliesst auf meine Haut, es wird warm.

Sein Organ harrt im Kanon mit sich selbst ber dem Beat,
reisst Lcher in die Luft, aus denen er neues Feuer zieht.

Das Mic, das in der Mitte schwebt, dreht sich um und schwenkt
an einem hydraulischem Gelenk, bis es vor meiner Nase hngt.

Ich sauge Luft ein und bemerke, wie sich meine Glieder strken,
meine Blicke verschrffen und meine Fuste sich hrten.

Glied fr Glied berzieht meinen Krper flssiges Chrom
und ich schwebe, wild flexend, vor diesem Mikrofon.

Das Chrom pulst im Takt, gibt mir Kraft und ich schieesse
mit tausend Fusten, die sich spiegeln, whrend sie das Monster prgeln.

Je mehr Punchlines ich gebrauche, um so tiefer ich tauche,
die Base und Snare, seh' ich quer vor mir das Biest aus Wunden rauchen.

Um so mehr Schlge wir tauschen, drck' ich ihn zurck mit Feuerblllen, Laserstrahlen, Chrompunches

Er kippt langsam um, das Mic wird rot, die Menge tobt,

ich spring' rber auf seine Plattform und helfe ihm hoch.

Unfassbarer Applaus, die ganze Galaxie im Haus.
Er nickt nur, als ich zu ihm sage: Ey, wir machen einen drauf!

Sonderbar, sonderbar, die Bar, wo ich dann trinken war:
Flssiges Methylobier, manche Drinks stinken zwar,
knallen doch, ich hng' mit Wesen, die meine Gedanken lesen
und ich denke: Ey, ich sauf' Euch Wixer unter'n Tresen!
Alien-Bitches mit zehn Titten und an jeder sechzehn Nippel
nicken zu meinen Geschichten, whrend sie Blausure kippen.
wir rauchen Kippen mit Plutogras, legen Lines Andromedas
und ziehen an Pfeifen von Saturn mit irgendeinem Etwas.
Kommt ein Typ mit elf Armen und zwei Mndern, die mich fragen,
vielleicht knnte er auf ein Beatfabrik-Tape ein Autogramm haben.
Ich sag: Klaro, mein Freund! Wir machen Jams auf dem Pluto!
Und er macht von uns beiden ein holografisches Foto.
Noch ein letztes Lavabier, Promolle MCs, mein Revier
ist jede Bar von Westberlin bis zum Spiralnebel C Vier.
Ich nicke ein im Barstuhl und schnarke mich zum Schlaf,
selbst im Traum bin ich noch knlle und seh' ein doppeltes Schaf.
Da sagt eine Stimme, die ich kenne,
warum ich denn so penne.
Ich ffne meine Augen und liege in Kick seinem Sessel
im Beatfabrikkeller, Smex und Kick liegen auch rum,
gucken auf den Power Mac, dann schauen sie beide dumm.
So viele Spuren, an die sich niemand von uns drei mehr erinnert.
Irgendwie war alles anders, aber dann doch wie immer.